

Idylle ist von kurzer Dauer

Mandolinen- und Gitarrenorchester muss Konzert abbrechen

Von unserer Mitarbeiterin
Christiane Krause-Dimmock

Mit einer klatschnassen Überraschung hat das örtliche Mandolinen- und Gitarrenorchester im Innenhof zwischen Kirche und dem Gemeindehaus Alte Schule aufgewartet. Kaum hatte Alexander Becker als der musikalische Leiter begonnen, mit seinen Künstlern eine latein-amerikanische Klangkulisse zu zaubern, begannen die Gäste sich ringsum auf Stühlen und Stufen niederzulassen.

Eine Idylle, die nicht von langem Bestand war. Am Himmel zogen dunkle Wolken auf und bescherten dem Event ein jähes Ende. Als sich nach einer kurzen Pause im Trockenen befürchten ließ, dass der Regen anhalten würde, brach Becker ab.

„Nächste Woche, gleicher Ort, gleiche Zeit“, beschied er den Gästen, die teilweise schon vorsorglich mit Regenjacken und Schirmen erschienen waren.



Gleich wieder vorbei: Der musikalische Zauber hält witterungsbedingt nicht lange an und wird zu anderer Zeit fortgesetzt.
Foto: Christiane Krause-Dimmock